

# 1. Mannschaft / Spielbericht vom 13.02.2009

1. Kreisklasse: TC Lichtendorf II - VfL Eintracht Hagen == 5:9

>>> **Vor toller Kulisse sichert der VfL sich den 2. Platz**<<<

An diesem Abend stand das Spitzenspiel gegen den Tabellennachbarn TC Lichtendorf II an. Es ging um die Vorentscheidung bzgl. des 2. Platzes. Nach holpriger Hinfahrt trafen wir dann auch mit Verspätung ein und einem Spitzenspiel stand nichts mehr entgegen. Los ging es mit den Doppeln. Jens und ich mussten gegen das Spitzendoppel der Lichtendorfer, Schröter/Schulz ran. Meiner Meinung nach mit Abstand unser bestes Doppel der Saison und ich denke, Pitschi und Patschi gehören der Vergangenheit an. Trotz vieler hoher Rückstände konnten wir immer wieder zurückschlagen und gewannen das Doppel gegen Schröter/Schulz und gg die hinter ihnen stehende Wand aus Zuschauern mit 3:1. Gänsehaut-Feeling pur. Skrinjar/Kibrisli (S/K) und Grbesa/Xenitidis (G/X) folgten dann mit 2 sicheren Siegen und zeigten mal wieder, was den VfL diese Saison im Unterschied zur letzten ausmacht- die Doppel. Mit S/K (15:0) stellen wir das absolute Spitzendoppel der Liga und G/X müssen sich mit einer Bilanz von 14:1 auch nicht verstecken.

Im Ergebnis stand es somit wie im Hinspiel 3:0 für uns.

Dann folgte unser Spitzenpaarkreuz. Während Jens „Maschine“ Luschnat in zwei knappen Spielen gg Schulz mit 3:1 und gegen Schröter mit 3:2 gewann, erwischte Kollege Skrinjar nicht seinen besten Tag. Er verlor relativ deutlich mit 1:3 gg Schröter und dann knapp mit 2:3 gg Schulz.

Also 2 Punkte kamen von oben.

Die Mitte machte es auch nicht viel besser.

Oli Grbesa musste zunächst seine Spiele vorziehen. Er verlor gegen Kleff mit 2:3, der nach 0:11 und 8:11 doch tatsächlich nochmal zurückkam und sich auf einmal in einen Rausch spielte. Letztendlich gewann er völlig überraschend das Spiel noch mit 3:2. Aber da Oli sein Spiel gegen Langer mit 3:1 gewinnen konnte, war dies halb so wild. Ich hatte auch nicht mehr zu bieten. Aufgrund der langen Wartezeit muss ich wohl irgendwie in eine Kältestarre gefallen sein. Als ich aufwachte, reichte mir schon mein Gegner Langer die Hand. Und zwar nicht zur Begrüßung. Die Anzeigentafel zeigte 0:3 aus meiner Sicht. Hieß für mich, zak zak wieder auf der Bank Platz nehmen. Auch das zweite Spiel lief nicht allzu dolle, bis mir auffiel, dass ein geschmeidiger Rollaufschlag die absolute Katastrophe verhindern könnte.

Und Gott sei Dank, so war es dann auch. Ich gewann letztendlich gegen Kleff mit 3:1 und es sah wieder gut für uns aus.

CaNoS lieferte dann im Eiltempo 2 weitere Punkte ab und das Ding war geritzt. Schön war anzuschauen, dass er gegen Costa ganz souverän mit 3:0 gewann. Im Hinspiel verlor er noch mit 2:3. Das nennt man positive Entwicklung.

Xentis verlor sein Einzel gg den Abwehrstrategen Bohlander, was aber im Ergebnis kein Problem war.

Die Punkte holten:

Doppel: Skrinjar/Kibrisli (1), Luschnat/ Elsner (1) und Grbesa/Xentis (1).

Einzel: Luschnat (2), Skrinjar (0), Grbesa (1), Elsner (1), Kibrisli (2), Xentis (0).

### **Mein Fazit:**

Doppel gingen wieder ab wie nen Zäpfchen, klasse Mannschaftsleistung, tolle Kulisse, faire Gegner und der zweite Platz gehört definitiv uns.

Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei unseren **Supportern** bedanken:

**Stefan Isenberg, Schmiddek, Dirk Blümel, Taka & Friend: Klasse Jungs !!!!!**

**An alle die nicht da waren, trotz Zusage: Nicht Klasse !!!**

**An alle die nicht da waren: Verbesserungswürdig !!!**

Und ein letzter Dank im Namen der Mannschaft **an unser Texas-Vollblut-Mitglied Oli Grbesa, Mr. „Ich bestehe nur aus Herz“**. Oli war die ganze Woche in Monaco, kam erst am Do. wieder und musste für das Spiel den Jubiläums-Geburtstag seiner Freundin für einige Stunden verlassen. Wer eine Freundin hat oder (danach) hatte, der weiß, wie viel Pluspunkte man für solche Aktionen bekommt und wie sehr danach das eigene Leben am seidenen Faden hängt. Deshalb vielen, vielen Dank mein Freund !

gez. Else